

21 - Getriebe und Verteilergetriebe/Automatikgetriebe - 62-TE/FUNKTIONSWEISE

| 62TE | | ELEMENTE IM EINGRIFF | | | | | | | |
|---------|-------------|----------------------|----|---|-----|-----|-----|----|-----------------------|
| GANG | ÜBERSETZUNG | UD | OD | R | 2-4 | L-R | LC | DC | Rückhaltesystem (OCR) |
| 1 | 4.127 | A | | | | A | A ^ | | H |
| 2 | 2.84 | A | | | | A | | A | |
| 3* | 2.28 | A | | | A | | A ^ | | H |
| 4 Prime | 1.573 | A | | | A | | | A | |
| 4 | 1.45 | A | A | | | | A ^ | | H |
| 5 | 1.00 | A | A | | | | | A | |
| 6 | 0.69 | | A | | A | | | A | |
| R | 3.215 | | | A | | A | A | | |

A = im Eingriff

H = haltend

* = Ausweichmodus

^ = nur im Schiebebetrieb im Eingriff

Insgesamt bietet das 62TE sieben Vorwärts-Übersetzungsverhältnisse und ein Rückwärts-Übersetzungsverhältnis.

Die Underdrive-Compounder-Einheit hat zwei Betriebsarten: direkt und Untersetzung.

Anhand der Angaben in der Tabelle "Was wann im Eingriff ist" beachten, dass die Schaltvorgänge 2-3, 3-2 und 4-2 einen "doppelten Zahnradwechsel" erfordern. Dies findet statt, wenn zwei Elemente ausgerückt und zwei andere Elemente eingerückt werden.

Diese Synchronisation zweier Kupplungen findet innerhalb von 40-70 Millisekunden statt und erzeugt einen weichen Schaltvorgang. Wenn die Underdrive-Compounder-Einheit zu früh schaltet (im Verhältnis zu den Schaltvorgängen auf der Hauptmittellinie, führt dies zu einem Schütteln oder harten Schalten. Wenn die Underdrive-Einheit zu spät schaltet, erfährt der Fahrer einen doppelten Ruck.

Zur Vermeidung eines "double swap" Schaltvorgangs beim Herunterschalten von 6-4 schaltet das Transaxle-Getriebe alternativ in den 4. Gang, was eine Deaktivierung der OD-Kupplung und die gleichzeitige Aktivierung der UD-Kupplung erfordert.